

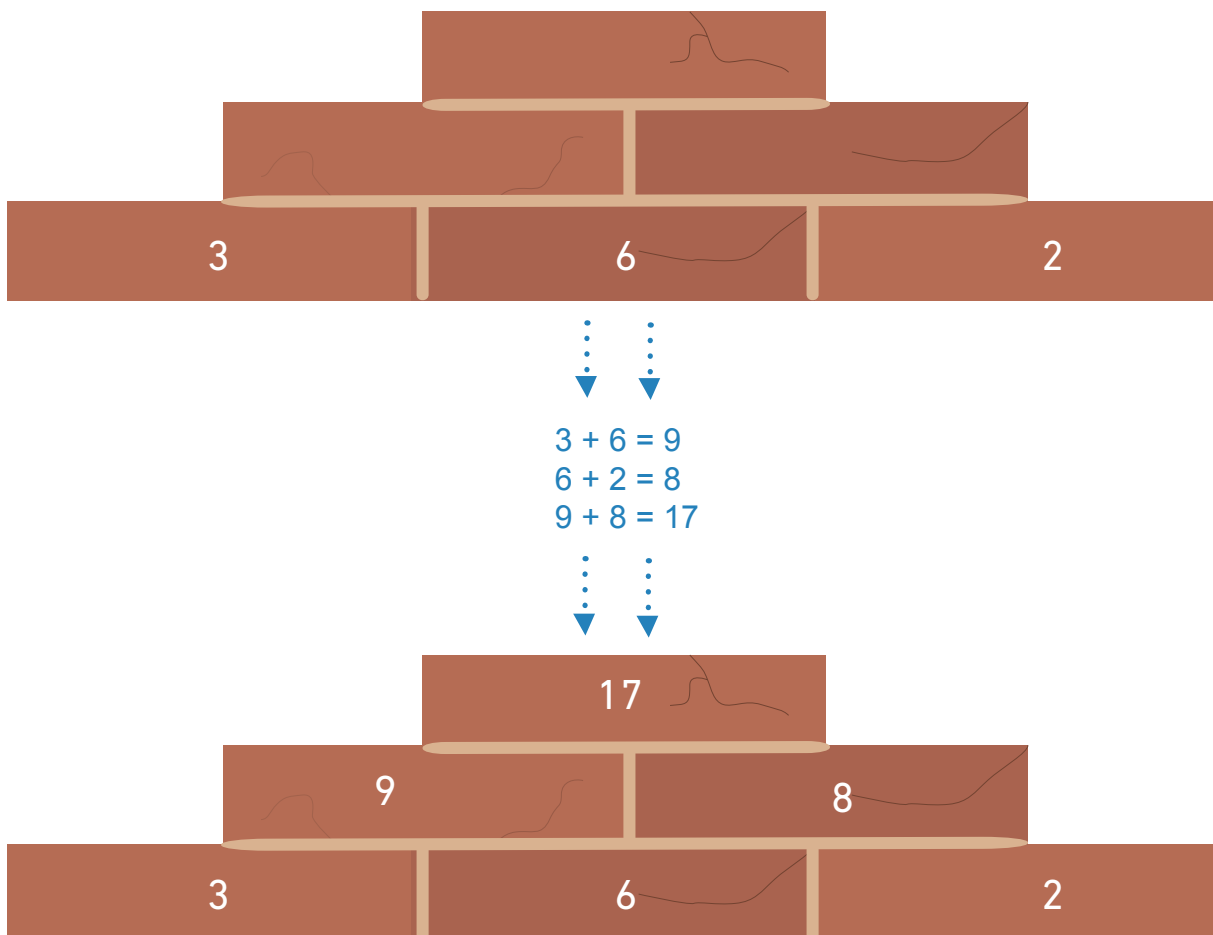
Eine Rechenmauer besteht aus „gestapelten Steinen“. Auf einigen dieser Steine stehen bereits Zahlen, auf andere muss man noch Zahlen schreiben. Mit Rechenmauern kann man beispielsweise sehr gut Addieren und Subtrahieren üben.

Anleitung:

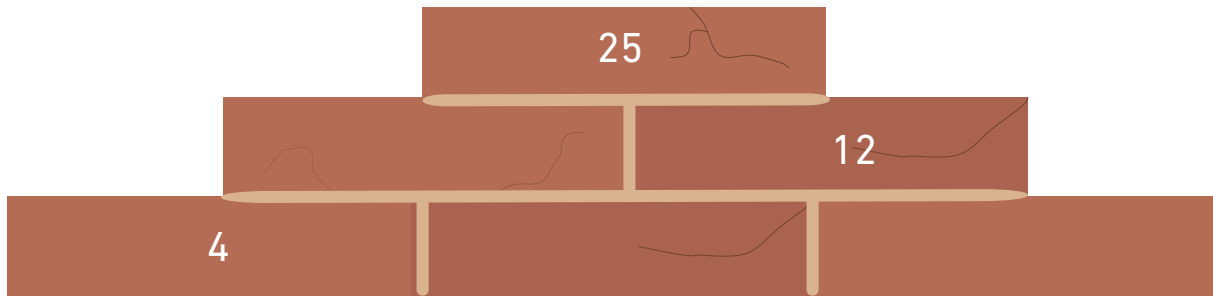
Auf den Steinen in der untersten Reihe stehen schon Zahlen. Auf den Stein darüber gehört jetzt das Ergebnis der Addition dieser beiden Zahlen: $4 + 3 = 7$



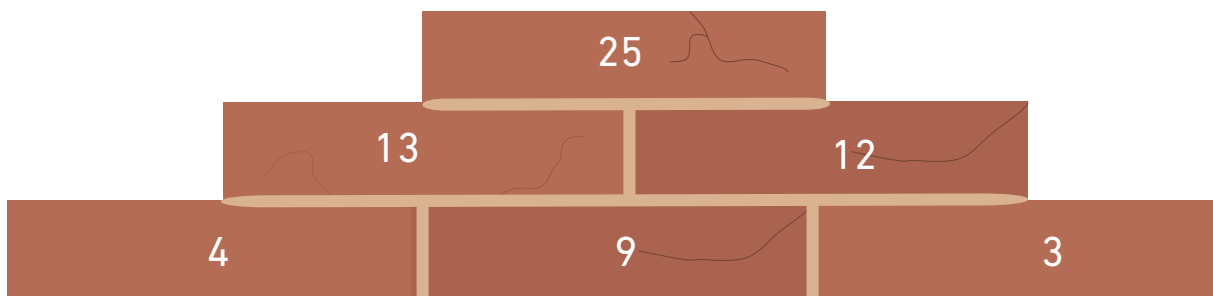
Hat man mehr Steine, kann man auch „höher“ Rechnen. Hier sind bereits 3 Steine in der untersten Reihe, aber es funktioniert genauso:



Es gibt auch Rechenmauern, bei denen weiter oben schon Steine beschriftet sind. Um auf die fehlenden Zahlen zu kommen, musst du subtrahieren.

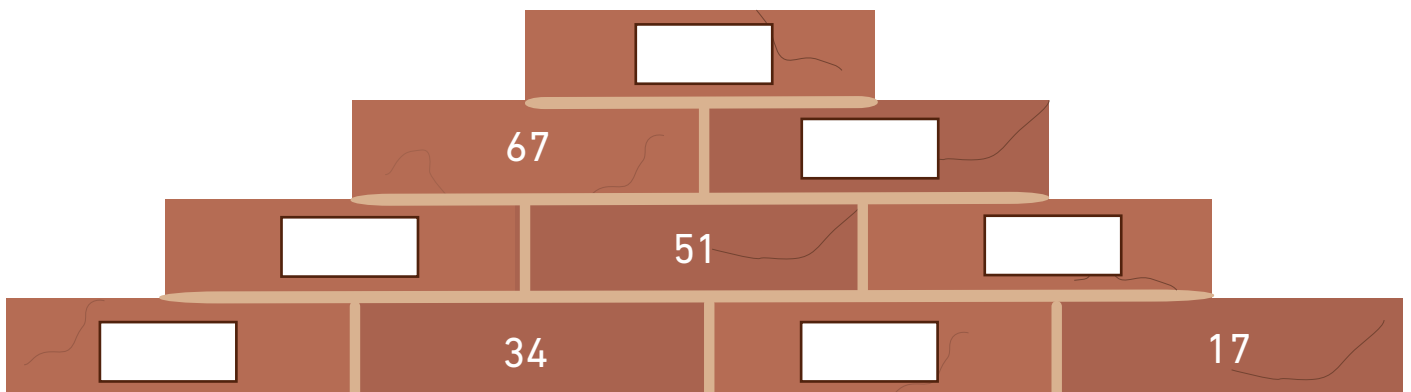
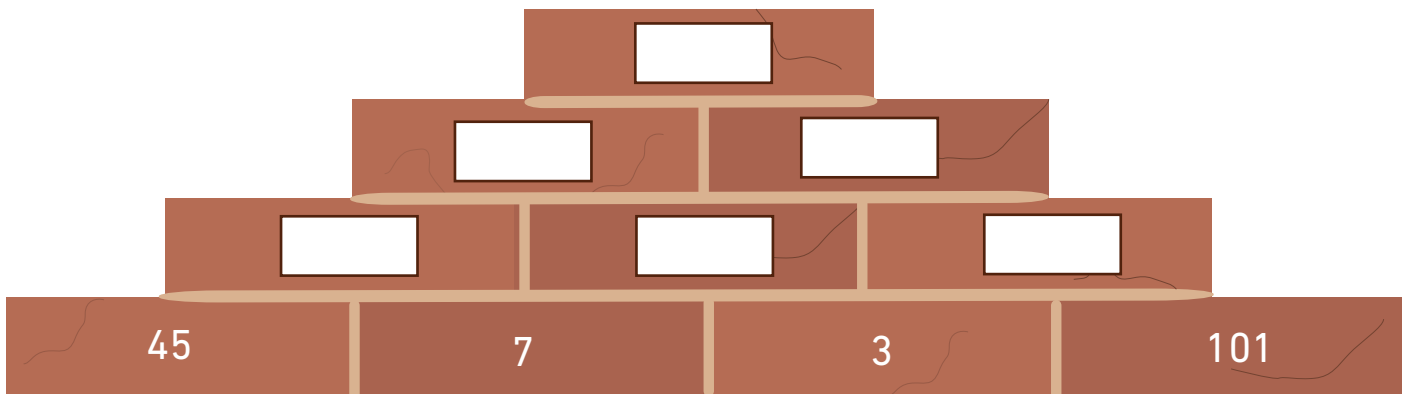
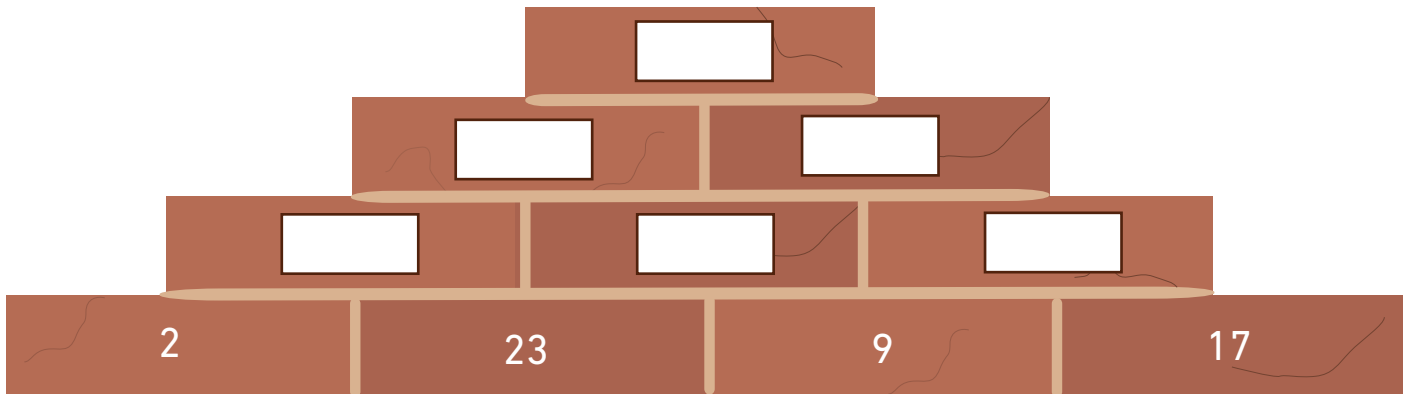


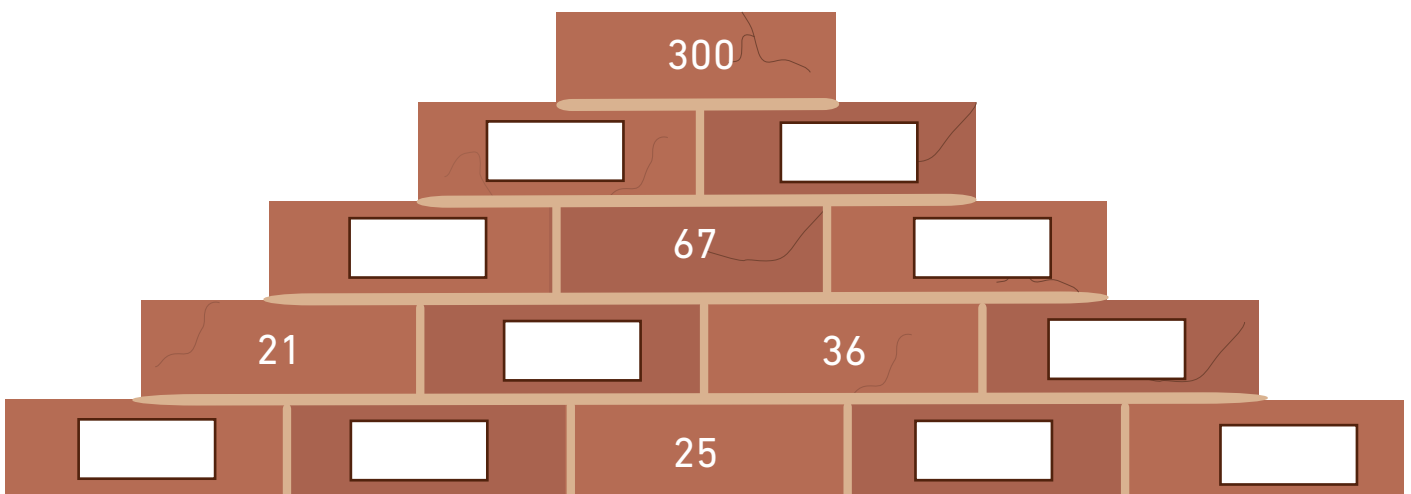
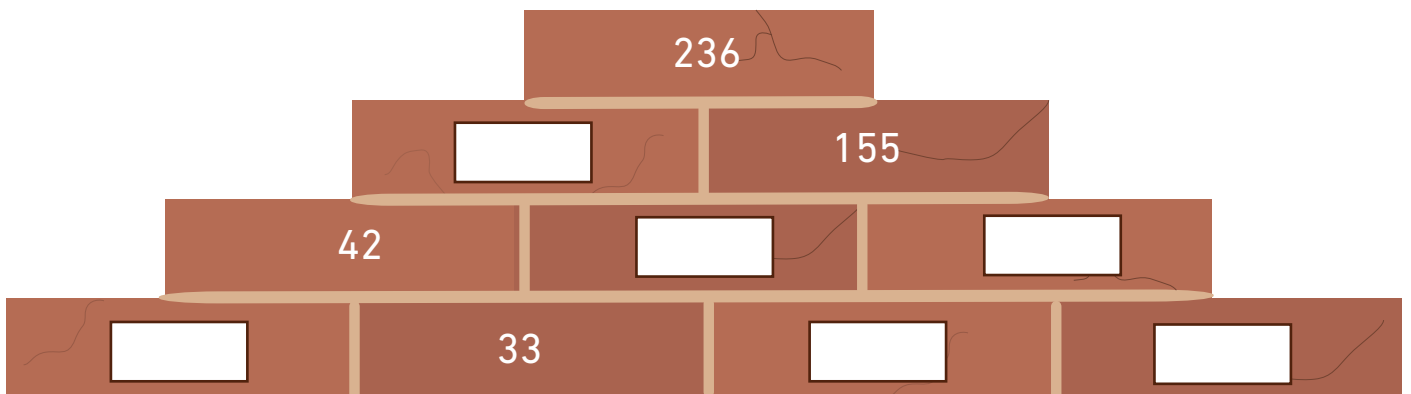
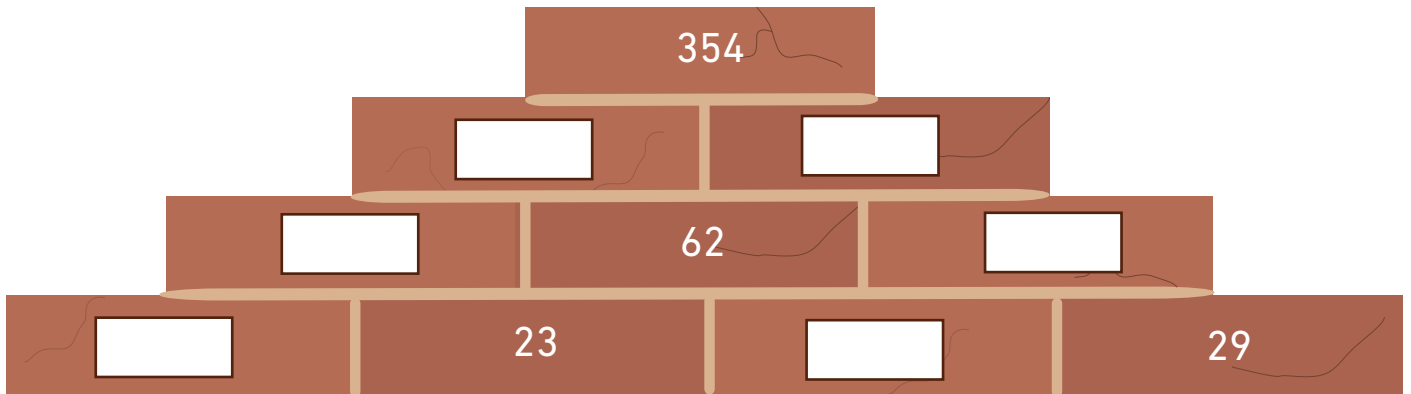
$$\begin{array}{c}
 \vdots \quad \vdots \\
 \downarrow \quad \downarrow \\
 25 - 12 = 13 \\
 13 - 4 = 9 \\
 12 - 9 = 3 \\
 \vdots \quad \vdots \\
 \downarrow \quad \downarrow
 \end{array}$$



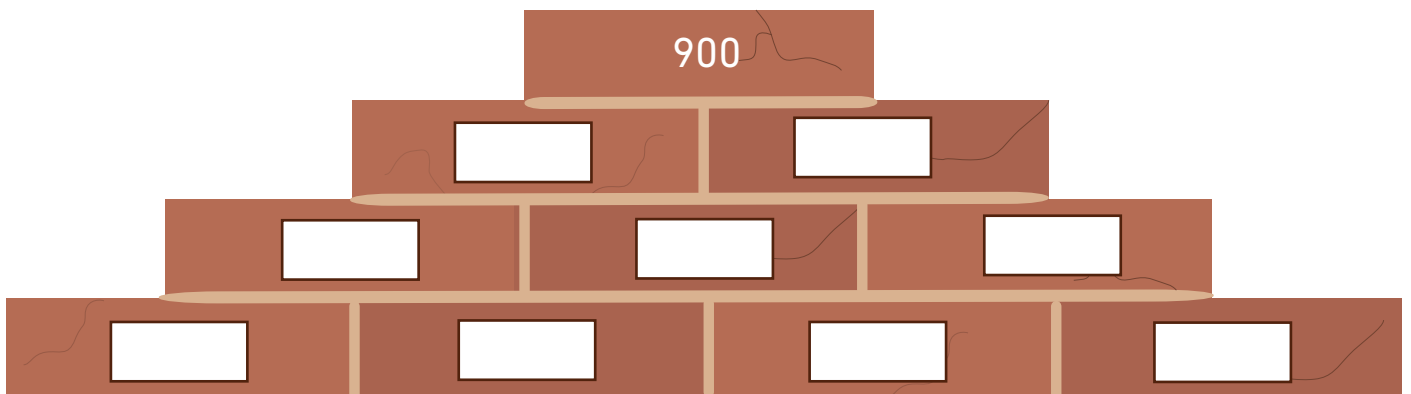
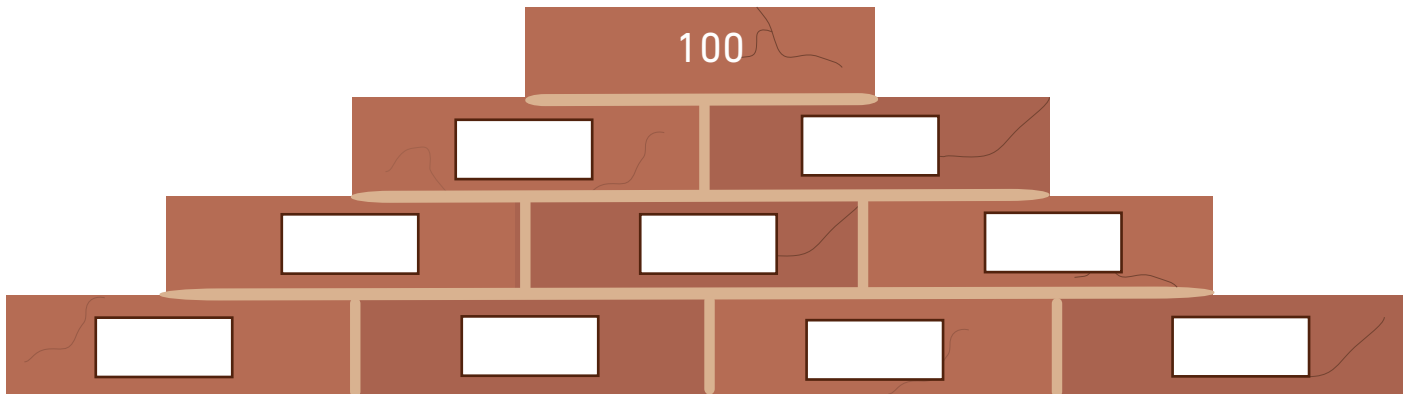
RECHENMAUERN

Wie es geht, weißt du. Jetzt bist du dran!





Bei den beiden folgenden Rechenmauern sollen in der untersten Reihe vier aufeinanderfolgende Zahlen stehen. Also z. B. 3, 4, 5, 6.



Bei dieser Rechenmauer sollen in der untersten Reihe vier Zahlen stehen, die sich von links nach rechts immer um 2 erhöhen. Also z.B. 2, 4, 6, 8

